

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Ein Interview mit
Scheich Muhammad Adib al-Kallas *rahimabullah*

Übersetzt von M.F. Bayraktar

Entnommen von darulhikme.org.tr

www.ahlu-sunnah.de

Wir veröffentlichen hier das Interview, welches wir mit Scheich Muhammad Adib al-Kallas *rahimahullah* kurz vor seinem Tod am Mittwoch, den 21. Oktober 2009, geführt haben.

[Geehrter] Scheich, wie kamen sie zum Studium der *schari'* Wissenschaften?

Preis sei Allah, dem Herrn der Welten, Frieden und Segen seien über unserem Propheten *sallallahu 'alayhi wa sallam* und seiner *Ahl al-Bayt* und seinen Gefährten ...

Ich wurde 1921 geboren. In meinen ersten Jahren stand Syrien unter der Besatzung Frankreichs. Zu dieser Zeit gab es Schulen, die man *Miri Madaris* nannte. Mein Vater schickte mich anstelle zu dieser *Madaris* zu den von den *schuyuch* geleiteten *Madaris* und deren Sitzungen. Die erste *Madrassa*, an die ich mich erinnere, ist die *Madrassa* des Scheich Id al-Safardschalan. Ich blieb einige Zeit auch in der *al-Aminiyya Madrasa* beim Marktplatz von al-Harir. Dort lehrte Scheich Scharif al-Hatib. Daraufhin lernte ich in der *al-Kamiliyya Madrasa* in al-Bazzuriyya. Ich besuchte die Unterrichte von Scheich Abdullah al-Minkalani. Letztendlich beendete ich die *al-Irschad wa al-Talim Madrasa*, die von einem afrikanischen Scheich geleitet wurde.

Als meine *madrassa* Studien beendet waren, war ich an verschiedenen besonderen *schari'* Universitäten als Dozent tätig. Ich gab den Gefängnisinsassen Unterricht. Jedoch, mit dieser mich treffenden Krankheit, (*walhamdulillah*, ich hoffe sie wird Grund für die Vergebung meiner Sünden) endete meine Zeit als Lehrer. (Der Scheich meint mit „endete meine Zeit als Lehrer“, die Zeit als Lehrer in den *Madaris* und anderen Institutionen. Der Scheich jedoch führt seine Unterrichte in seinem eigenen Haus ohne Unterbrechung fort.)

Eine Woche zuvor brachte 'Abdulschalil al-'Ata diese Biografie (der Scheich zeigt auf ein von 'Abdulschalil al-'Ata geschriebenes Gedicht, welches an der Wand hängt. Darin ist ein kleiner Fehler enthalten, der aber nicht an 'Abdulschalil al-'Ata, sondern an mir liegt. In der ersten Strophe zwischen den beiden ersten Versen befindet sich eine Fliege ('Abdulschalil al-'Ata hat zwischen die Verse ein Bild des geehrten Scheichs platziert. Der Scheich spricht diese Worte aus Demut.) Diese Fliege verringert den Wert dieser Strophen.

[Geehrter] Scheich, wer waren ihre Lehrer außer Muhammad Salih Farfur und Abul Yusr Abidin?

Ich erinnere mich... Als ich ein kleines Kind war, ging ich nach al-Ukayba. Dort lernte ich in der *Masdschid al-Tamba* Muhammad Said al-Burhani kennen. Ich lernte aber nicht in seiner Moschee, sondern in seinem Haus. Danach lernte ich in der *Masdschid al-Kamiliyya*. Als ich Schüler bei *al-Kamiliyya* war, lehrte uns ein blinder Scheich den Quran.

[Geehrter] Scheich, welcher *Madhab* gehören sie an?

Ich bin ein *Hanafi*.

Haben Sie *Schafii Fiqh* studiert?

Ich las die Kommentare und Erläuterungen der Werke. Sie enthielten die Beweise Abu Hanifas, Schafis, Maliks und Ahmads gleichzeitig. Wenn Sie meine *Idschazat* betrachten, werden sie dort die vier *Aimmah* finden.

Wie lernten sie Scheich Salih al-Farfur kennen?

Mein Vater kam von der Arbeit, nahm sein Abendmahl zu sich und ging direkt in die Umayyaden Moschee. Dort wurde direkt nach dem Abendgebet in der Mitte der Moschee, unter dem *Kubba al-Nasr*, ein Unterricht gehalten und er lauschte diesem. Der Unterricht wurde von Scheich 'Abdulqadir al-Iskandaran gehalten. Der Unterricht des Scheichs ging immer bis zum *'Ischa* Gebet. Mein Vater nahm mich manchmal ebenfalls mit zu diesen Unterrichten. Ich lernte in diesen Unterrichten *'ilm*, *fiqh* und seine

Beweise. Diese Sitzungen brachten mich zu den Sitzungen Scheich Salih al-Farfurs. Nach diesen Hürden wurden wir Schüler des *‘Ilm*. Wir fingen an die Kleidung des *‘Ilm*, das Zeichen der *‘Ulama*, die *Dschubba* und den *Imamah* (Turban) zu tragen. Daraufhin habe ich insbesondere Scheich Salih al-Farfurs und Scheich Abul Yusr Abidins Unterrichten und jenen *‘Ulama* zugehört, die außerhalb der *Madaris* unterrichteten. Es gab auch den Scheich ‘Ali Sallik, er kam zu unseren Unterrichten in der *al-Irschad wa al-Talim Madrasa*.

Trafen sie Scheich Badruddin al-Hasani?

Ich war neun oder zehn Jahre alt. Ich saß eines Morgens in der Umayyaden Moschee. Als Scheich Badruddin al-Hasani die Moschee betrat, sagte einer: „Schau, dies ist Badruddin al-Hasani!“ Dies war mein erstes Treffen mit ihm. Ich ging sofort zu ihm und küsste seine Hand.

Ich will noch eine andere Geschichte erzählen, die ich in der Umayyaden Moschee erlebte. Ich befand mich im Innenhof der Moschee, wo jemand ankündigte, Scheich Badruddin al-Hasani finge mit seinem Unterricht an. Die Stelle unter *Kubba al-Nasr* war gefüllt mit *‘Ulama*, die alle ihre *Imamah* trugen. Scheich Badruddin al-Hasani gab ihnen Unterricht. Wie man an meinen Erzählungen sieht, traf ich ihn zweimal. Ich erwünsche mir von Allah *subbanahu wa ta’ala*, dass er mich zum Diener Scheich Badruddins macht und in seinem Dienste ins *Dschannah* eingehen lässt.

Trafen sie Scheich ‘Ali al-Dakr?

Mir war es nicht gegönnt, ihn zu treffen, da er seinen Tätigkeiten in Ukayba nachging.

Trafen sie Scheich Haschim al-Hatib?

Ja... Ich habe viele Erinnerungen gemeinsam mit ihm. Er nahm an unserem Unterricht in der *al-Aminiyya Madrasa* teil.

Lernete Scheich Schuayb al-Arnawut bei ihnen?

Ja, er kam zu meinen Unterrichten und war ein sehr fleißiger Schüler. Er zog später nach Ürdün. Er hatte einen kleinen Bruder namens Ibrahim al-Arnawut. Schuayb al-Arnawut kam zu mir, als ich in den Sitzungen Scheich Salih al-Farfurs saß und setzte sich zwischen meine Schüler. Er war sehr fleißig... Er vertiefte sich in das Wissen über *Hadith* und *Athar*. Ich denke, er lebt noch immer in Ürdün.

Kennen sie [Nasirruddin] al-Albani?

Ja, ich kenne ihn gut. Für mich ist er jemand, der sich vom Weg der Mehrheit der Gelehrten, die sich auf dem wahren Weg der *Salaf* befanden, getrennt hat. Er hatte in vielen Dingen eigensinnige Ansichten. Es gibt einige Fälle, in denen wir mit ihm diskutierten.

Wie gut kennen sie ‘Abdullah al-Harari [al-Habaschi]?

Früher, in unseren Zeiten als Schüler, waren wir gemeinsam mit Scheich Salih al-Farfur. Scheich Salih al-Farfur ging zur *Hadsch*. Er nahm Scheich ‘Abdurrazzaq al-Halabi mit sich. Als sie zurückkehrten von der Hadsch, sprach Scheich ‘Abdurrazzaq al-Halabi über ‘Abdullah al-Harari. Scheich Salih al-Farfur sagte über ihn: „‘Abdullah al-Harari ist ein *Allamah* auf dem Gebiet des *Hadith* und *Sanad*.“ Scheich Salih al-Farfur hatte sich selbst ein Zimmer in einer der Moscheen von al-Kumayriyya eingerichtet. Scheich ‘Abdullah al-Harari blieb einige Zeit dort. Er verkündete einige gegensätzliche Ansichten. Später ist er nach Libanon gezogen und fing dort an, seine eigensinnigen Ansichten zu verbreiten.

Gibt es ‘Ulama, mit denen sie während der *Hadsch* und *Umra* Bekanntschaft geschlossen haben?

Tatsache ist, dass ich sehr viele ‘Ulama kennen gelernt habe. Wer mir aber jetzt spontan einfällt, ist Scheich Ahmad Wahhadsch al-Siddiq. Ich lernte ihn in *Makka* kennen und er stammt aus Pakistan.

Was können sie über die Stufe des Wissens von asch-Scham sagen?

Ein Vergleich wäre nicht richtig, denn ich blieb in anderen Ländern nicht lange genug, um die Stufen ihres Wissens einschätzen zu können. Es ist jedoch bekannt, dass die Stufen des Wissens in *asch-Scham* und Ägypten gut/hoch sind. Bei den ‘Ulama von *asch-Scham* gibt eine *tasawwufische* Neigung.

Was ist ihr Ratschlag an die Studenten des Wissens?

Sie sollen, damit sie sich nicht vom ‘*Ilm* trennen, die Aufgaben eines Imams, Redners oder Dozenten übernehmen. Oder sie sollen sich einen Weg für den Verdienst ihres Unterhaltes suchen, damit sie ihr Leben im ‘*Ilm* weiter führen können. Ich war ein Ziegler und Maurer. Mein Vater und ich stellten aus Lehm Ziegel her. Dabei stellte ich den *Matn*, den ich auswendig lernen musste, vor mich und studierte ihn während der Arbeit. Ich lernte auch bei Scheich Salih al-Farfur. Mein Scheich wollte, dass ich meinen Beruf ändere und stellte mich in der Uhrenwerkstatt, in der Scheich ‘Abdulqadir al-Arnawut ebenfalls arbeitete, ein. Ich konnte diese Tätigkeit jedoch nicht lange fortführen und bin wieder zur Ziegelei gegangen. Als ich aber danach in der Moschee die Aufgabe eines Imams bekam, legte ich mehr Gewicht auf das Erlernen von ‘*Ilm*. Aufgrund meiner Arbeit konnte ich mein ‘*Ilm*-Leben weiterführen.

Raten sie den Schülern, bei einem bestimmten Scheich weiter zu machen? Und muss sich ein Schüler einer *Tariqah* anschließen?

Wenn er einen Scheich findet, der für seine Verbundenheit zur *Ahlu Sunnah wal Dschama’ah* bekannt ist, so muss er sich anschließen.

Gibt es einen Scheich, den sie raten würden?

Mein Herz ist Scheich ‘Abdurrazzaq al-Halabi zugeneigt. Einer von den standhaften Schülern Scheich Salih al-Farfurs kann es aber auch sein.

Quelle: <http://www.islamsyria.com/ForumNewComment.php?ID=39>